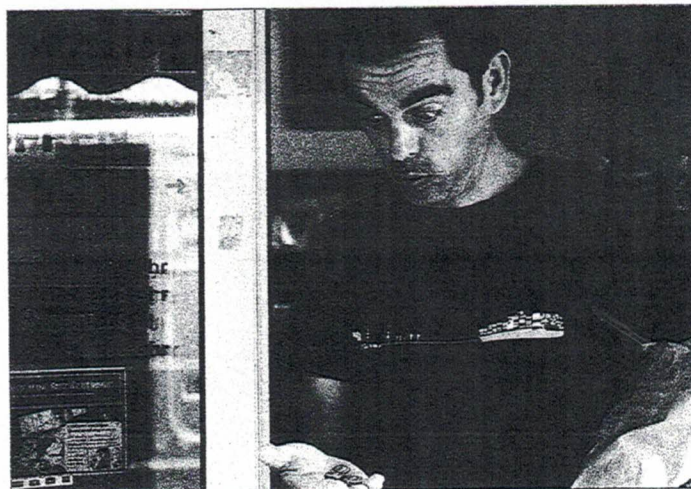


# 1 Warum überhaupt moralisch sein?

## Momentaufnahmen

von Helmut Engels

- 1 „Stell dir vor, die Frau an der Kasse hat mir fünf Euro zu viel zurückgegeben.“ – „Und?“ – „Hab ich natürlich behalten.“ – „Wieso?“  
„Wenn die zu blöd ist, genau nachzuzählen, dann ist sie eben selber schuld.“
- 2 „In deinem Regal stehen viele Bücher von anderen Leuten.“  
„Ja, die habe ich mir ausgeliehen.“ – „Gibst du sie nicht zurück?“  
„Doch, aber nur, wenn sich der Eigentümer meldet. Zum Glück vergessen die meisten, wem sie was verliehen haben.“
- 3 „He, du solltest doch allen gleich viel geben. Linda hat aber mehr bekommen.“ – „Ja und? Ich kann sie einfach gut leiden.“
- 4 „Warum hast du Devin nicht verteidigt? Du weißt doch, dass er unschuldig ist und das Geld nicht gestohlen hat.“  
„Wenn ich gesagt hätte, dass es Devin nicht war, dann hätte ich Schwierigkeiten mit Ron bekommen. Das wollte ich nicht.“



### A AUFGABEN

1. Erläutere, was diesen vier „Momentaufnahmen“ gemeinsam ist.
2. Ordne den Verhaltensweisen stichwortartig eine Begründung zu.
3. Bewerte die Verhaltensweisen, indem du sie spontan den folgenden Einschätzungen zuordnest:  
A: Ich finde das Verhalten völlig einwandfrei.  
B: Ich hätte vielleicht anders gehandelt, finde das Verhalten aber nachvollziehbar.  
C: Ich halte das Verhalten zwar für unanständig, aber im Grunde für nicht sooo schlimm.  
D: Ich finde das Verhalten vollkommen verwerflich.
4. Gestaltet ähnliche Mini-Dialoge und stellt sie dem Kurs vor. Wiederholt nun (für die selbst erstellten Dialoge) gemeinsam den Arbeitsauftrag 3.

*Was soll eigentlich so schlimm daran sein, vorwiegend an sich selbst zu denken und auf den eigenen Vorteil bedacht zu sein? Handeln denn schließlich nicht alle so? Oder gibt es überzeugende Gründe oder Erklärungen dafür, den eigenen Anspruch zurückzustellen und stattdessen auf andere zu achten? Und wo ist dabei die Grenze zwischen eigenen und fremden Interessen zu ziehen?*

Als Grundmethode des Argumentierens wirst du in diesem Kapitel den **praktischen Syllogismus** kennenlernen.